



Presseinformation

Oktober 2018

Wasch- und Reinigungsmittel sicher aufbewahren

Produkte immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten

Alle Wasch- und Reinigungsmittel sollen gemäß den Anwendungshinweisen unter Beachtung der Sicherheitsregeln verwendet und im Originalbehältnis aufbewahrt werden. Das FORUM WASCHEN weist darauf hin, dass diese Produkte keinesfalls in andere Verpackungen oder gar Lebensmittelgefäße wie Konservengläser oder Getränkeflaschen umgefüllt werden dürfen. Sonst kann es leicht zu Unfällen durch Verwechslung mit Lebensmitteln kommen. Alle Wasch- und Reinigungsmittel müssen immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Der sorgsame Umgang mit Wasch- und Reinigungsmitteln im Haushalt ist wichtig. Anwendungs- und Sicherheitshinweise, die immer zu beachten sind, finden sich auf den Verpackungen. Keinesfalls dürfen Wasch- und Reinigungsmittel in andere Verpackungen oder gar Lebensmittelgefäße wie Konservengläser oder Getränkeflaschen umgefüllt werden. Sonst kann es durch Verwechslung mit Lebensmitteln zu gefährlichen Unfällen kommen. Alle Wasch- und Reinigungsmittel – auch, wenn sie in sachgerechte Vorratsdosen umgefüllt wurden – müssen immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Sie sollen also nicht hinter der Toilette, unter dem Waschbecken oder neben dem Spülbecken abgestellt werden. Dies ist besonders wichtig, wenn kleine Kinder im Haushalt sind. Sie können noch nicht beurteilen, welche Situationen und Stoffe gefährlich für sie sind. Zudem entdecken Ein- bis Dreijährige ihre Umwelt oft durch Lutschen oder Kauen und nehmen dafür auch Gegenstände in den Mund, die kein geeignetes Spielzeug sind.



© A.I.S.E.*

Ein Piktogramm macht auf allen Wasch- und Reinigungsmitteln darauf aufmerksam, dass diese Produkte immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden müssen. Auch bei der Anwendung, also beim Putzen, Geschirrspülen oder beim Befüllen der Waschmaschine, sollten Wasch- und Reinigungsmittel niemals in die Hände von Kindern gelangen können. Dies gilt auch für Flüssigwaschmittel-Kapseln („Caps“ oder „Pods“), die von einer wasserlöslichen Folie umgeben sind. Nimmt ein Kind eine Kapsel in den Mund oder beißt hinein, kann austretendes Waschmittel zu schwerem Erbrechen führen oder ins Auge spritzen. Die Informationskampagne „Caps weg von Kindern“ gibt im Internet auf der Seite www.keepcapsfromkids.eu Sicherheitstipps zum richtigen Verwenden und Lagern von Flüssigwaschmittel-Kapseln.

Im „FORUM WASCHEN“ arbeiten über 40 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das „FORUM WASCHEN“ versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

*A.I.S.E. ist der Internationale Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelverband. Die A.I.S.E. hat zwölf Sicherheitspiktogramme für diese Produktgruppen erarbeitet, die europaweit genutzt werden (siehe: www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/sicherheitspiktogramme14.pdf).

Weitere Informationen rund um das Thema „Nachhaltiges Handeln beim Waschen, Spülen und Reinigen“ stellt das FORUM WASCHEN im Internet zur Verfügung: <https://www.forum-waschen.de/>.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schulen Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Nationale TOP-RUNNER-INITIATIVE – eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (NTRI); Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)
